

Liebe Kinder,  
liebe Eltern,

willkommen zu einer neuen Wochenendausgabe der kiNderPoSt – wie gewohnt mit Couchgottesdienst. Ein wenig anders sieht dieser aber doch aus: Bibeltext und Impuls sind diesmal nicht von Frau Hautz formuliert, sondern wurden im Bistum Köln für die Familien vorbereitet. Deshalb fehlt diesmal das bunte Bild und es hört sich auch ein wenig anders an. Ansonsten bleibt aber alles beim alten!

Wir wünschen euch viel Spaß an diesem Wochenende und ein gutes Durchschnaufen für den Endspurt in die Ferien.

Bleibt behütet

Euer Team der kiNderPoSt

## Bewegung

Bei Hitze freuen wir uns alle über Abkühlung. Wie wäre es heute mit einem nassen Wettrennen? Am besten zieht ihr gleich eure Badesachen an, so macht es noch mehr Spaß.



Jeder Mitspieler braucht dafür zwei Schüsseln (eine mit Wasser, eine leer) und ein sauberes Spültuch oder Handtuch. Keine Sorge, ihr müsst damit nicht euer Auto putzen – solche Aufgaben vergeben eure Eltern, wir sind für den Spaß zuständig! Markiert euch nun eine Laufstrecke, indem ihr die eine Schüssel ans eine Ende und die andere Schüssel ans andere Ende stellt. Wer Lust auf ganz viel Bewegung hat, kann mittendrin einen kleinen Hindernis-Parcour aufbauen. Jetzt stellt sich jede/r an seine volle Wasserschüssel und macht darin das Tuch nass. Auf ein Zeichen legt ihr es euch auf den Kopf und flitzt zur leeren Schüssel. Wringt dort das Tuch aus und lauft wieder zurück. So geht es immer wieder mit nassem Tuch hin und mit ausgedrücktem Tuch zurück. Das könnt ihr entweder machen bis beim ersten das Wasser leer ist oder ihr verabredet eine bestimmte Zeit. Danach wird geschaut, wer das meiste Wasser in der zweiten Schüssel hat. Nur eines ist sicher: Nass seid ihr alle!

## Couchgottesdienst

### **Material:**

(Oster-)Kerze, Streichhölzer, Lied- und Textblätter, große Kreise aus Papier (mindestens DIN-A 4), Stift, Schere

### **Ablauf:** *Gemeinsam Kerze anzünden*

Wir beginnen unseren Couchgottesdienst (*Kreuzzeichen*) Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Lied: Kleines Senfkorn Hoffnung (<https://www.youtube.com/watch?v=HZwjtIxBuyg>)

Gebet: Manche Menschen finden, es reicht, wenn sie an ihre Familie denken und gut zu ihren Freunden sind. Du, Jesus, möchtest, dass wir uns gegenseitig helfen und auch gut zu allen anderen Menschen sind. Dann ist nämlich an alle gedacht und keiner bleibt allein. Hilf uns, füreinander da zu sein und keinen zu vergessen. Darum bitten wir dich mit dem Vater und dem Heiligen Geist. Amen.

Lied: Taizé-Halleluja (<https://www.youtube.com/watch?v=xt-NNu55N-A>)

Bibeltext vorlesen

Lied: Jesus Christ, you are my life ([https://www.youtube.com/watch?v=TYi\\_HzXoKHg](https://www.youtube.com/watch?v=TYi_HzXoKHg))

Impulstext vorlesen

Aktion: Aus den Papierkreisen wollen wir heute einen Menschenkreis basteln. Faltet den Kreis dafür bitte viermal, so dass es aussieht wie ein sehr kleines Pizzastück. Jetzt malt eine Figur darauf und schneidet sie aus. Das ist diesmal gar nicht so einfach, lasst euch ruhig dabei helfen. Beim Aufklappen erhaltet ihr dann einen großen Kreis von Menschen, der sich mit etwas Geduld sogar hinstellen lässt.

Lied: Lasst uns miteinander ([https://www.youtube.com/watch?v=AEh\\_nBsoof8](https://www.youtube.com/watch?v=AEh_nBsoof8))

Gebet: Guter Gott, wir sitzen hier als Familie und fühlen uns wohl. Aber wir denken auch an alle, die uns nicht so nah sind. Für sie wollen wir besonders bitten:

Für alle, die alleine sind oder sich gerade alleingelassen fühlen. Guter Gott – wir bitten dich erhöhe uns.

Für alle, die Angst um ihre Gesundheit oder das ihrer Familie haben. Guter Gott – ...

Für alle, die Hunger leiden oder nicht wissen, wie sie ihre Familie versorgen können. Guter Gott – ...

Alle unsere Bitten, aber auch all unsere Freude dürfen wir in dem Gebet zusammenfassen, das Jesus uns mit auf den Weg gegeben hat: Vater unser ...

Gebet: Guter Gott, wir haben wieder miteinander die Frohe Botschaft gehört und gesungen, gebetet und gebastelt. Daran könnte man sich glatt gewöhnen. Es ist schön, sich jede Woche mal Zeit für dich zu nehmen. Macht Spaß! Und schließlich hast du ja auch immer Zeit für uns, jeden Tag sogar. Dankeschön dafür! Behüte uns und alle, die wir lieben und heute auch mal besonders die, die wir nicht so ganz dolle mögen. Vielleicht brauchen sie dich besonders stark. Zeig ihnen besonders deine Liebe. Darum bitten wir dich durch Jesus, unsern Freund und Bruder und den Heiligen Geist. Amen.

Lied: Unser Leben sei ein Fest (<https://www.youtube.com/watch?v=NwZTSweu6hg>)



## Buchempfehlung

Wieder hat Anja einen ganz aktuellen Tipp für Leseratten und neugierige Zuhörerinnen. Und es passt diesmal genau zu den Sommerferien:



### **Katarina Mazetti: Abenteuer mit den Karlsson-Kindern**

Die vier Karlsson-Kinder Julia, Daniella, Alex und George, Geschwister, Cousins und Cousins, haben gar keine Lust ihre Ferien bei ihrer Tante auf einer kleinen Insel zu verbringen. Das kann ja nur langweilig werden. Von wegen! In jedem der auf deutsch erschienen 6 Bände (denn die Karlssons verbringen mittlerweile alle Ferien auf der Insel) passiert ein wirklich spannendes Abenteuer. Einbrecher müssen überlistet werden, ein altes Wikingergrab wird entdeckt, Piraten machen die Insel unsicher und warum brennt in dem verlassenen Leuchtturm eigentlich ab und zu ein Licht?

Anja findet: „Die Karlssonkinder sind witzig und superspannend!“

## Witz des Tages

Thorsten fragt seinen Lehrer: "Herr Müller, fressen Krokodile auch Seide?"

Herr Müller: "Wie kommst du denn darauf?"

Thorsten: "Ich habe gestern in einem Schaufenster eine Handtasche mit einem Schild gesehen, auf dem geschrieben stand: ECHT KROKODIL, MIT SEIDE GEFÜTTERT."



## Rätselaufösungen

Dienstag: Nudelsuppe

Donnerstag: Elefantenbaby

### Impressum

kiNderPoSt der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe

Nr. 61 | 27./28.6.2020

Download

<https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

Kontakt und Abo

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben-2/fuer-kinder-und-familien/kinderpost-pg-untere-nahe@web.de>

Redaktion

Jonathan, Samuel, Sarah, Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.), Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim

## **Evangelium in leichter Sprache am 13. Sonntag im Jahreskreis, 28.06.2020 (Matthäus 10, 37-42)**

Jesus erzählt, dass es wichtig ist, zu Jesus zu gehören.

Die Freunde sind die besten Helfer von Jesus.

Die Freunde helfen Jesus.

Die Freunde erzählen von Gott.

Und machen die Kranken gesund.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Eure Aufgabe ist sehr wichtig.

Eure Eltern dürfen die Aufgabe nicht verbieten.

Eure Familie darf die Aufgabe nicht verbieten.

Vielleicht machen andere Leute Ärger wegen dieser Aufgabe.

Vielleicht habt ihr Angst.

Ihr sollt mutig weiter machen.

Das gehört zu der Aufgabe dazu.

Am Ende seid ihr sehr froh darüber.

Jesus sagte:

Ihr seid genauso wichtig wie ich.

Wenn andere Menschen gut zu euch sind,

sind die Menschen gut zu Gott.

Wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt,

der bekommt ein Dankeschön von Gott.

## **Impuls für Kinder:**

Am Sonntag hören wir in den katholischen Kirchen eine sehr merkwürdige Geschichte. Jesus soll zu seinen Jüngern gesagt haben: „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig.“ Sollen wir also unsere Eltern nicht mehr lieb haben? Das geht doch gar nicht, denkst du. Das ist aber wirklich keine ‚frohe‘ Botschaft.

Was aber bedeutet das dann?

Vielleicht hilft ein Beispiel weiter: Das erste Mal allein im Kindergarten bleiben zu müssen oder das erste Mal für ein paar Tage weg von zuhause im Ferienlager oder in einer Austauschfamilie zu verbringen – das macht manchem Angst und kostet Kraft oder Mut. Sich von Mama oder Papa trennen zu müssen, das kann ganz schön schwer sein und auch weh tun. Dann ist es gut zu wissen: du bist nicht allein. Gott ist da, ist bei dir wie ein guter Vater, eine gute Mutter. Ihm kannst du sagen: Hilf mir, gibt mir Kraft.

Wenn in der Bibel steht, dass die Menschen Gott mehr lieben sollen als Vater oder Mutter, dann heißt das eigentlich: vertraut darauf, dass Gott in allem – Gutem wie Traurigem – bei dir ist und bleibt! Mama und Papa lieben dich und du darfst sie lieben. Aber auch Gott ist da – immer bei dir! Darauf darfst du vertrauen. Wenn das nicht Mut macht und Kraft gibt!

(Efi Goebel)

## **Impuls für Erwachsene:**

An Stellen wie dieser im Matthäusevangelium ist man versucht, die Frohbotschaft als Drohbotschaft zu verstehen, vor der nur eiserne Asketen und Weltverächter bestehen können. Man kann aber diesen Text aber auch richtig verstehen, indem man ihn im Zusammenhang liest.

Dieses Sonntagsevangelium ist einer langen Rede entnommen, mit der Jesus die ersten zwölf Jünger aussendet. Er bereitet sie auf unvermeidliche Schwierigkeiten vor, insbesondere die gewaltsame Ablehnung der Frohen Botschaft. Selbst Blutsverwandte würden sich zerstreiten, aber man müsse trotzdem die richtigen Prioritäten setzen.

Und jetzt kommt der heutige Textabschnitt. Sicherlich sind Eltern und Kinder wichtig und wertvoll, auch jedem Christen. Aber noch wertvoller ist derjenige, auf dessen Liebe immer, im Leben und im Sterben, Verlass ist. So wichtig die Verwandten auch immer sein mögen, dürfen sie nie dem Glauben an den bedingungslos liebenden Gott im Weg stehen. Wer sich gerne gefallen lässt, in unüberbietbarer Gemeinschaft mit Gott zu leben, der wird sie im Zweifel jeder irdischen Gemeinschaft vorziehen.

Eigentlich ist das nur vernünftig. Die martialische Ausdrucksweise macht bloß die Bedeutung klar. Denn das Leben besteht nicht nur daraus, sich mit der Familie zu arrangieren, sondern aus der Freude über die unendliche Liebe des himmlischen Vaters heraus überhaupt erst fähig zu werden zu echter Liebe zu den Mitmenschen.

(Diakon Dr. Andreas Bell)

## Couchgottesdienst am 28. Juni 2020



### Kleines Senfkorn Hoffnung

1. Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt:  
werde ich dich pflanzen, dass du weiterwächst,  
dass du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft,  
Früchte trägt für alle, alle, die in Ängsten sind.
2. Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt:  
werde ich dich nähren, dass du überspringst,  
dass du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann,  
Feuer schlägt in allen, allen, die in Ängsten sind.
3. Kleine Münze Hoffnung, mir umsonst geschenkt:  
werde ich dich teilen, dass du Zinsen trägst,  
dass du wirst zur Gabe, die uns leben lässt,  
Reichtum selbst für alle, alle, die in Armut sind.
4. Kleine Träne Hoffnung, mir umsonst geschenkt:  
werde ich dich weinen, dass dich jeder sieht,  
dass du wirst zur Trauer, die uns handeln macht,  
leiden lässt mit allen, allen, die in Nöten sind.
5. Kleines Sandkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt:  
werde ich dich streuen, dass du manchmal bremst,  
dass du wirst zum Grunde, der uns halten lässt,  
Neues wird mit allen, allen, die in Zwängen sind.

### Jesus Christ, you are my life

REFRAIN: (2x)

Jesus Christ, you are my life, halleluja, halleluja!  
Jesus Christ, you are my life, you are my life, halleluja!

Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichtes in der Welt.  
Gott des Friedens, hör unser Flehn: Schenk deinen Frieden allen!

### Lasst uns miteinander

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander  
singen, loben, danken dem Herrn!  
Lasst uns das gemeinsam tun:  
Singen, loben, danken dem Herrn!  
Singen, loben, danken dem Herrn! (4x)

### Unser Leben sei ein Fest

1. Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte,  
Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken.  
Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.
2. Unser Leben sei ein Fest, Jesu Hand auf unserem Leben,  
Jesu Licht auf unseren Wegen, Jesu Wort als Quell unsrer Freude.  
Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.
3. Unser Leben sei ein Fest, Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung,  
Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft, Jesu Wein als Trank neuen Lebens.  
Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.

